

Flüchtlingsarbeit

Kempstraße 1
53721 Siegburg
Telefon: 0157 81045484
E-Mail: birgit.eisinger@skm-rhein-sieg.de



Isaak und der Elefant Abul-Abbas in Siegburg

Am Mittwoch 25. September 2019 konnten wir im Marienheim besondere Gäste begrüßen. In Zusammenarbeit mit der Caritas ist gelungen das jüdische Puppentheater Bubales nach Siegburg einzuladen. Shlomit Tulgan und Gershom Tripp führen dieses Theater in Berlin und gehen deutschlandweit auf Tournee. Sie haben ein Stück besonders, das sich besonders eignet für eine deutsch und arabisch sprachige Zielgruppe, da es auch komplett in beiden Sprachen konzipiert ist und auch eine wahre Begebenheit erzählt, in der die „deutsche“ und „arabische“ Welt ein Stück gemeinsame Geschichte haben.

Anfängliche Bedenken, dass es zu Problemen wegen vermuteter Vorbehalte Arabern den Juden gegenüber, erwiesen sich schnell als unbegründet. Kinder und Erwachsene lauschten andächtig den Dialogen, bewunderten die liebevollen selbstgestalteten Handpuppen und fieberten bei den Abenteuern der Hauptfiguren mit. Das Puppenspiel gab einen kleinen interessanten Einblick in einen Ausschnitt der Geschichte und Praxis des Judentums und auch Parallelen in der islamischen Kultur.

Mindestens genauso faszinierend und bewegend waren auch die Gespräche mit Shlomit, die viel von ihrem persönlichen Leben, ihrem Jüdin sein, und ihrem Herzensanliegen der Verständigung der Menschen, preisgab. Für uns hauptamtliche Mitarbeiter*innen, die Ehrenamtlichen und auch die Gäste aus unterschiedlichen Kulturen war es sehr berührender, informativer und lustiger Nachmittag. Vielleicht können wir Shlomit mit ihren Puppen nächstes Jahr wieder begrüßen.